

- die Untersuchungsprinzipien konsequent zu verwirklichen, insbesondere die Vernehmungstaktik qualifizierter zu beherrschen und anzuwenden, die Vernehmungsarbeit zu intensivieren, die Beweisführung zu verbessern, die Dokumentierung der Untersuchungsergebnisse zu qualifizieren und die Fristen zu verkürzen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Anleitung und Kontrolle bestand 1976 darin, die infolge des in den letzten Jahren geringen Anfalls entsprechender Vorgänge und Vorkommnisse entstandene Lücke in den Kenntnissen und Erfahrungen der Untersuchungsführer zu schließen und sie kurzfristig zu befähigen, wegen Untergrundtätigkeit bearbeitete Vorgänge qualifiziert zu untersuchen.

Die erzielten guten Ergebnisse wurden vor allem dadurch erreicht, daß die Dienstfunktionäre der HA IX/2 die Anleitung und Kontrolle der Referatsleiter unterstützten und teilweise die Vorgangsbearbeitung anleiteten und kontrollierten.

Dieser Prozeß ist 1977 fortzuführen und zu vertiefen. Gleichzeitig ist die bereits auf der Beratung des Leiters der HA IX mit den Abteilungsleitern der Linie im September 1976 gezogene Schlußfolgerung - Sachkenntnisse und Erfahrungen der Untersuchungsführer auf den einzelnen Gebieten der Bekämpfung der Feindtätigkeit auch bei geringen Vorgangs-/Vorkommisanfall zu erhalten und zu entwickeln - auch in anderen Bereichen zu verwirklichen.

Weitere Reserven, die Anleitung und Kontrolle zu verbessern und damit die Untersuchungsarbeit zu qualifizieren, bestehen in folgendem:

- Die Anleitung und Kontrolle ist stärker darauf auszurichten, die Vorgangsbearbeitung und die Vorkommnisuntersuchung politisch zu durchdringen, politische Ziele zu stellen und dementsprechend die Untersuchungsarbeit zu organisieren.